

BW: Eingangsbesoldung herabsetzen

Beitrag von „Silicium“ vom 14. Juli 2012 19:23

Zitat von Mikael

Grün-Rot hat halt die Marktwirtschaft entdeckt. Was ich aber nicht verstehe: Die paar Wenigen Idealisten, die trotz Rekord-Stellenstreichungen in BW doch noch eingestellt werden, die würden doch sicher auch für A9 anfangen... Also wenn schon, dann richtig, Herr Kretschmann!

Das Schlimme ist, genau diese Verknappung der Stellen wird bei den kommenden Referendaren dazu führen, dass diese kleinen Reffis sich denken, sie müssten sogar dankbar sein, wenn sie später überhaupt jemals eine der wenigen übrig gebliebenen, wie wir nun wissen vermutlich auch bald eingangsbesoldungsreduzierten, Stellen zu bekommen und sich dementsprechend unterwürfig verhalten. Oder vielleicht 120 % Einsatz geben und auch für ein mieseliges Refgehalt ackern als wären sie in Vollzeit beschäftigt, da sie Angst haben in der Konkurrenz mit den anderen Referendaren das Nachsehen zu haben.

Diese Situation wird man von Seminarseite evtl. schamlos ausnutzen und uns so einiges zumuten und bei Aufbegehren dagegen schön darauf hinweisen, dass es ja kaum noch Stellen gäbe und man sich schön verausgaben / verheizen lassen sollte, wenn man nicht bald arbeitslos sein möchte. Erinnert so ein bisschen an den Praktikanten, der mit der Übernahme gelockt wird, und alles tun muss, um sich die Chance nicht zu verbauen und hunderte andere diese Chance gern hätten.

Wie beruhigend, wenn man Physik als Fach hat und sich da nicht an solchen nervigen Konkurrenzkämpfchen beteiligen muss.

Da sich angehende Lehrer überproportional aus der "wir müssen zum Wohle des Kindes handeln, wenn es sein muss eben auch ehrenamtlich" Fraktion der menschlichen Bevölkerung rekrutieren, wird der angestrebte Plan der schleichen (galoppierenden?) Lehrerverarmung und Bildung zum Spottpreis tatsächlich aufgehen. Warum auch nicht mit Lehrergehältern den Haushalt sanieren, die hätten doch eh keine Zeit das Geld auszugeben und wer als Lehrer auf sein Gehalt schaut, ist eh schonmal im falschen Beruf und hat die falschen Prioritäten. Es geht hier ja nur um Ideelles.

Ich stimme vollkommen zu, dass es auch für A9 noch genug [Adjektiv entfernt] Kandidaten geben würde. Vielleicht sogar die ein oder andere Frau eines gut verdienenden Mannes, die für ihr Hobby sogar noch etwas draufzahlen würde, wenn man ihr denn nun also erlauben würde ihren schon seit der Kindheit gehegten Wunschtraum vor einer Klasse kleiner Zwerge zu stehen und das Alphabet zu erklären, zu verwirklichen.

Aufpassen muss der Staat allerdings, wenn er sich schwarze Schafe wie Silicium ins Nest holt, die auch gerne mal mit Doc Holiday etc. das zurückholen, was man ihnen genommen hat, weil sie den Job des Geldes wegen und nicht wegen lachender Kinderaugen machen. Da kann so eine Sparrechnung auf Kosten der Lehrergehälter und Zuzahlungen schnell auf Kosten des Staates gehen.

Wer mit Erdnüssen* zahlt....

Da die schwarzen Schafe allerdings in der Minderheit sind in der großen, idealistischen Herde der Lehrer, wird die Rechnung insgesamt aufgehen. Herzlichen Glückwunsch, gleich mindestens drei Probleme auf einmal gelöst:

- 1) Haushaltsloch auf Kosten der Lehrer saniert
- 2) Durch das geringere Gehalt zieht man weniger Lehramtsstudenten an, was eh erwünscht ist, wenn man Stellen streicht. Die würden ja sonst in der sozialen Hängematte landen und wieder Kosten verursachen.
- 3) Das gemeine Volk ist zufrieden (und Zufriedenheit ist Produktivität, Zufriedenheit sind Wählerstimmen) weil die faulen Lehrer endlich nicht mehr so viel Geld fürs Nichtstun bekommen. Die waren ja eh überbezahlt für ihren Halbtagsjob. Endlich mal eine Partei, die den faulen Säcken den Geldhahn zudreht, damit die nicht mehr ganz so viel verdienen wie wir normalen Arbeiter, die den ganzen Tag schuften müssen.

So gesehen kann man wirklich nur gratulieren zu diesem genialen Schachzug!

* musste den Spruch von Bolzbold erstmal nachschlagen, finde den aber gut! Es ist so viel Wahres dran:

Wer mit Erdnüssen bezahlt ist von Schimpansen umgeben: Wenn ich meine Mitarbeiter vernünftig bezahle und ihnen das Gefühl gebe dass Sie wichtig sind, werden sie mit Sicherheit weniger häufig zu nicht legalen Methoden greifen.

http://www.focus.de/finanzen/news/...ar_1002255.html